

Amtliches Mitteilungsblatt



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Erste Änderung der Studienordnung für das Zweitfach Betriebswirtschaftslehre im Bachelorkombinationsstudiengang

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 94/2007

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

16. Jahrgang / 10. Dezember 2007

Erste Änderung der Studienordnung

für das Zweitfach Betriebswirtschaftslehre im Bachelorkombinationsstudiengang

Gemäß § 17 Abs. 1 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität Nr. 28/2006) hat der Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 17. Oktober 2007 die folgende Änderung der Studienordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 56/2005) erlassen:¹

Der § 6 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

§ 6 Studienaufbau

(1) Das Studium gliedert sich in das Basisstudium und das Vertiefungsstudium. Diese Studienabschnitte umfassen 36 und 24 Studienpunkte.

(2) Das Basisstudium besteht aus den Pflichtmodulen

- (a) BWL 1: Betriebswirtschaftslehre (9 SP)
- (b) BWL 2: Betriebswirtschaftslehre (6 SP)
- (c) BWL 3: Betriebswirtschaftslehre (6 SP)
- (d) Mathematik 1 (6 SP)
- (e) Statistik (9 SP).

(3) Werden die Inhalte in den Pflichtmodulen Mathematik 1 oder Statistik auch im Kernfach erlernt, so wählt der Studierende im entsprechenden Umfang Module aus dem quantitativen Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

(4) Das Vertiefungsstudium besteht

- aus Wahlpflichtmodulen eines zu wählenden Vertiefungsgebietes gemäß (a)–(n), das auch im Zeugnis ausgewiesen wird. In jedem Vertiefungsgebiet sind Module mit mindestens 9 Studienpunkten zu belegen:

- (a) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- (b) Entrepreneurship
- (c) Finanzwirtschaft
- (d) Bankwirtschaft
- (e) Internationales Management
- (f) Konzernmanagement
- (g) Marketing
- (h) Operations Research
- (i) Organisation
- (j) Internes Rechnungswesen/Controlling
- (k) Versicherungs- und Risikomanagement
- (l) Wirtschaftsinformatik
- (m) Externes Rechnungswesen/ Wirtschaftsprüfung
- (n) Wettbewerbsstrategie

- und aus weiteren betriebswirtschaftlichen Wahlmodulen im Umfang der Differenz zu 24 Studienpunkten. Dabei ist es insbesondere möglich, Vertiefungsgebiete weiter zu vertiefen oder weitere Vertiefungsgebiete zu belegen.

(5) Der Fakultätsrat kann unter Beachtung des § 4 (2) Vertiefungsgebiete in (4) oder Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule in (2) und (4) hinzufügen, streichen oder ändern. Die Kommission Lehre und Studium ist zu hören.

§ 8a In-Kraft-Treten

Die Änderung der Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

¹ Die Änderung der Studienordnung wurde am 28. November 2007 von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Kenntnis genommen.

Anhang 1 der Studienordnung wird wie folgt ersetzt:

Anhang 1: Beispiel Studienverlaufsplan

		<i>BWL</i>	<i>Quant</i>	Wahl	<i>SP gesamt</i>
Basisstudium	1. Semester	BWL 1 3 SP	Mathe I 6 SP		15
		BWL 2 6 SP			
	2. Semester	BWL1 6 SP	Statistik 4,5 SP		10,5
	3. Semester	BWL 3 6 SP	Statistik 4,5 SP		10,5
Vertiefungsstudium	4. Semester	BWL VG 6 SP		Wahl (BWL) 6 SP	12
	5. Semester	BWL VG 3 SP		Wahl (BWL) 6 SP	9
	6. Semester			Wahl (BWL) 3 SP	3
	<i>SP</i>	30	15	15	60

Abkürzungen:

BWL: Betriebswirtschaftslehre

SP: Studienpunkte

Die entsprechenden Modulbeschreibungen des Anhangs 2 werden wie folgt geändert:

Anhang 2: Modulbeschreibungen

Modul: BWL 1: Rechnungswesen			
Pflichtmodul für Bachelor - Studierende			
Verantwortlich: Gassen/ Gertich			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p><u>Buchhaltung</u> Es soll der Zugang zum betrieblichen Informationssystem „Rechnungswesen“ erschlossen werden; hierzu sind methodische Grundlagen zur zahlenmäßigen Erfassung betrieblicher Sachverhalte und ihrer zweckorientierten Aufbereitung zu erlernen.</p> <p><u>Jahresabschluss</u> Die Aufgaben der finanziellen Berichterstattung an Eigen- und Fremdkapitalgeber sind zu klären und die Grundlagen des geltenden deutschen Rechts des Jahresabschlusses einer Unternehmung als rechtlicher Einheit (mit Ausblick auf die International Financial Reporting Standards) zu erörtern.</p> <p><u>Kostenrechnung</u> Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Kostenrechnung</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Vorlesung/Übung Buchhaltung	2	3; Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Aufgaben und System der Buchführung; Verbuchung wichtiger Geschäftsvorfälle; Abschlussbuchungen
Vorlesung Grundlagen des Jahresabschlusses	2	3; Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Jahresabschluss-Aufgaben; Inhalt der Handelsbilanz, Beziehung zur Steuerbilanz; grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften
Vorlesung Kostenrechnung	2	3; Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Grundlagen und Methoden der Kosten- und Erfolgsrechnung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	60-minütige Klausur je Veranstaltung		
SP des Moduls insgesamt:	9 (270 h)		
Dauer des Moduls	2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Buchhaltung: jedes Wintersemester, evtl. Sommers., 90 h Jahresabschluss: jedes Sommersemester, 90 h Kostenrechnung: jedes Sommersemester, 90 h		

Modul: BWL 2: Produktions- und Absatztheorie			
Pflichtmodul für Bachelor - Studierende			
Verantwortlich: Schwalbach / Hildebrandt			
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p><u>Produktionstheorie</u> Einführung in die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie</p> <p><u>Absatztheorie</u></p> <p><i>Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks über wichtige Bereiche des Marketing.</i></p> <p><i>In der Vorlesung werden u. a. vermittelt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien zum Verhalten der Marktteilnehmer • Die Generierung von Marktinformationen • Grundlegende Ansätze zur Sammlung und Nutzung von Marketinginformationen • Marketing-Mix-Management 			
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Vorlesung mit Übung Produktionstheorie	2	3; Besuch der Vorlesung mit Übung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Produktions- und Kostentheorie des Ein- und Mehr-Produktunternehmens
Vorlesung Grundlagen des Marketing (Absatztheorie)	2	3; Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Marketing als Managementproblem
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	60-minütige Klausur je Veranstaltung		
SP des Moduls insgesamt:	6 (180 h)		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Produktionstheorie: jedes Wintersemester; 90 h Absatztheorie: jedes Wintersemester; 90 h		

Modul: BWL 3: Organisations- und Entscheidungstheorie, Finanzierung und Investition			
Pflichtmodul für Bachelor - Studierende			
Verantwortlich: Gründl / Stehle			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<u>Organisations- und Entscheidungstheorie</u> Die Vorlesung vermittelt u. a. das Grundmodell der Entscheidungstheorie, Grundlagen zu Entscheidungen unter Sicherheit und Risiko und die Erwartungsnutzentheorie.			
<u>Finanzierung und Investition</u> Anliegen der Vorlesung ist die Vermittlung von statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung, der langfristigen und kurzfristigen Finanzplanung sowie der wichtigsten Finanzierungsarten			
Empfohlene Voraussetzungen die Teilnahme am Modul: Modul „BWL 1: Rechnungswesen“			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Vorlesung Organisations- und Entscheidungstheorie	2	3; Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Grundlagen der Entscheidungstheorie, Organisationstheorie und Spieltheorie
Vorlesung/Übung Finanzierung und Investition	2	3; Besuch der Übung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Übung(30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Statische u. dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, langfristige und kurzfristige Finanzplanung sowie die wichtigsten Finanzierungsarten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	60-minütige Klausur je Vorlesung,		
SP des Moduls insgesamt:	6 (180 h)		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Finanzierung und Investition: jedes Sommersemester, 90 h, evtl. Wintersemester Organisation u. Entscheidungstheorie: jedes Wintersemester; 90 h		